
Subject: Bitte um Hilfe

Posted by [RainerZufall](#) on Tue, 07 Jan 2014 00:37:55 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hallo zusammen,

da mein haaraufall in letzter zeit deutlich stärker geworden ist bin ich am überlegen mit finasterid anzufangen. ich werde wohl die tage zum hausarzt gehen, der soll sich das ganze mal anschauen und mir dann gegebenenfalls finasterid verschreiben.

zu mir: ich bin 25 jahre alt und zurückblickend denke ich, dass die ghe so mit ~18 angefangen haben. allerdings ist mir das damals gar nicht so aufgefallen, keine ahnung wieso. so ab ~22 hörten die ghe

subjektiv sich zu verschlechtern und die front/tonsur fing an sich zu lichten. in den letzten paar monaten wurde es subjektiv deutlich schlimmer. ich hatte eigentlich immer extrem dickes und dichtes

(laut meinem friseur) dunkelbraunes haar (auf fotos sah es eher schwarz aus). mittlerweile ist das ganze haar im prinzip dünner geworden und auch viel heller. fotos von heute hänge ich dran.

zu meiner familie: mein vater (67 j.) ist im prinzip nw7, allerdings hat er seitdem er zwei jahre lang son vitamin e zeug nimmt sichtbar mehr haare auf dem kopf. meine mutter (62 j.)

hatte schon immer dünnes haar, in letzter zeit ist es allerdings auch lichter geworden. meine brüder (38j., 42j.) haben kaum probleme damit, der jüngere hatte auch schon immer dünnes blondes haar

(wie meine mutter) und ghe allerdings nicht mehr als ich und die front/tonsur ist dicht. der älteste hatte in seiner jugend auch so dichtes haar wie ich und bis heute hat sich bei ihm kaum was verändert,

vielleicht eine minimal zurückgegangenen front, aber nichts wirklich sichtbares. in der restlichen verwandtschaft ist alles vorhanden. zwei cousins haben schon ziemlich früh viele haare verloren, ein paar bis

heute kaum was. meine onkel tendieren eher zu ausfall, ihre kinder widerum nicht immer.

ich habe mich in letzten tagen immer mal wieder im forum hier gelesen, um jedoch alle behandlungsmöglichkeiten zu verstehen und zu kennen waren mir das zuviele informationen, daher habe ich ein paar fragen:

- das wichtigste zuerst: meint ihr es lohnt sich überhaupt noch damit anzufangen, oder sollte ich mich lieber schonmal an nen 3mm schnitt gewöhnen? wäre ja nicht der einzige in der familie
- sollte ich vor der behandlung meine hormonwerte untersuchen lassen? wenn ja welche?
- gibt es erfahrungsberichte von leuten die viel dht haben? ich habe mal gelesen, dass körperhaar umgekehrt auf dht reagiert wie kopfhaar.ich besitze einen sehr starken/dichten bartwuchs und

auch allgemein ganz gut körperhaar. kenne in meinem freundeskreis eigentlich nur ein/zwei die am arm und auf der brust auch soviel haben. auch meine libido ist sehr ausgeprägt, kann eigentlich immer

wenns danach geht müsste ich ja viel dht haben.

- sollte ich noch was zu fin dazunehmen? ich werde mir auf jeden fall noch das ket shampoo holen und nehme ja

auch noch das vitamin e zeug und zink.

vielen dank schonmal für eure zeit

File Attachments

1) [3.jpg](#), downloaded 388 times



2) [1.jpg](#), downloaded 277 times



3) [2.jpg](#), downloaded 253 times



Subject: Aw: Bitte um Hilfe
Posted by [RainerZufall](#) on Tue, 07 Jan 2014 00:38:43 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

File Attachments

1) [4.jpg](#), downloaded 267 times



2) [5.jpg](#), downloaded 239 times



Subject: Aw: Bitte um Hilfe

Posted by [Balle](#) on Tue, 07 Jan 2014 11:44:59 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sieht schon arg fortgeschritten aus, ich wär früher dagegen vorgegangen, ist aber sicher noch nicht zu spät für Fin.

Blutuntersuchungen ect sind m.M. nach überbewertet, wie hoch der DHT-Spiegel ist, ist auch sekundär.

Körperbehaarung und Bartwuchs müssen auch nicht zurück gehen, ist wahrscheinlich sogar eher selten.

Subject: Aw: Bitte um Hilfe

Posted by [knopper22](#) on Tue, 07 Jan 2014 15:00:50 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

RainerZufall schrieb am Tue, 07 January 2014 01:37

...
zu meiner familie: mein vater (67 j.) ist im prinzip nw7, allerdings hat er seitdem er zwei jahre lang son vitamin e zeug nimmt sichtbar mehr haare auf dem kopf. meine mutter (62 j.) hatte schon immer dünnes haar, in letzter zeit ist es allerdings auch lichter geworden. meine brüder (38j., 42j.) haben kaum probleme damit, der jüngere hatte auch schon immer dünnes blondes haar (wie meine mutter) und ghe allerdings nicht mehr als ich und die front/tonsur ist dicht. der älteste hatte in seiner jugend auch so dichtes haar wie ich und bis heute hat sich bei ihm kaum was verändert,

hmm wie sieht es mit dem Vater mütterlicherseits aus?

Subject: Aw: Bitte um Hilfe

Posted by [thereishope](#) on Tue, 07 Jan 2014 15:37:11 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ja da hat knopper recht, dessen haare sind interessant. ich zb habe meine haarausfall von dem vater meiner mutter geerbt. wenn es von der väterlichen seite kommt, kannst du deinen vater anschauen. entweder dein haarstatus ist in jedem lebensabschnitt identisch oder eben nicht (und bei dir scheint es ja nicht so zu sein). somit bleibt die mütterliche seite. hier ist es schwieriger, da frauen das gen in sich tragen, aber es im phenotyp nicht ersichtlich wird. zb kann eine frau über generationen das gen jeweils an eine tochter weitergeben, bis in der blutlinie irgendwann ein mann geboren wird, bei dem es dann sichtbar wird.

aber wie gesagt, schau mal photos von dem vater deiner mutter an, könnte aufschlussreich sein.

Subject: Aw: Bitte um Hilfe

Posted by [dreg](#) on Tue, 07 Jan 2014 16:06:53 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich würd mal sagen wenn dein Vater NW 7 ist brauchst du nicht mehr besonders rumforschen....

Subject: Aw: Bitte um Hilfe

Posted by [RainerZufall](#) on Sat, 18 Jan 2014 18:50:31 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

der vater meiner mutter hatte auch kaum noch haare, allerdings etwas mehr als mein vater. vielleicht so nw6/5. ich glaub damit haben sich die überlegungen woher das kommt echt erledigt. komisch allerdings, dass mein ältester bruder gar nix und der zweite nicht soviel von dem mist abbekommen hat.

ich war gestern endlich beim hautarzt und der hat mir n starterpack finasterid mit 14 tabletten für lau mitgegeben. er meinte ich solle das erstmal nehmen und schauen wie ichs vertrage, danach kann ich vorbei kommen und er stellt mir ein rezept aus. zu generika meinte er, er hätte mit seinen patienten nicht festgestellt können, dass diese schlechter wirken. nebenwirkungen außer verringerter libido hatte nur einer seiner patienten. der bekam allerdings ne nebenhodenentzündung, woraufhin er ihm dann empfahl finasterid abzusetzen, seitdem habe dieser keine probleme mehr.

gibts irgendeinen sinnvollen weg damit anzufangen? vielleicht erstmal nur 0,5 mg, oder doch direkt 1mg, oder in einem bestimmten on/off rythmus? ich meine die wirkung ist bei 1mg nicht stark höher oder? und könnt ihr mir ne seite mit guten preisen für finasterid empfehlen?
